



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 22.06.2022 – Auszug aus Drucksache 18/23455 –**

### **Frage Nummer 16 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Barbara  
Fuchs**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Nachdem zur Engpassbeseitigung und Kapazitätserweiterung des überlasteten Schienenwegs Würzburg – Nürnberg sowie zur Schaffung eines S-Bahn-Verkehrs von Nürnberg in Richtung Neustadt (Aisch) und Markt Erlbach das Projekt 2-013-V01 „ABS Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg“ im vordringlichen Bedarf des aktuellen Bundesverkehrswegeplans (BVWP) enthalten ist und darin die Schaffung eines dritten Gleises des am meisten belasteten Streckenabschnittes „Fürth – Siegelsdorf“ Kernbestandteil ist, frage ich die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand zur Planung und Umsetzung des Projektes 3. Gleis Fürth – Siegelsdorf, wie positioniert sich die Staatsregierung dabei bezüglich des BVWP-Projektes 2-013-V01 „ABS Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg“ auch hinsichtlich der für die Umsetzung des Deutschlandtaktes angedachten Neubaustrecke zwischen Nürnberg und Würzburg und welche Gespräche haben zu diesen Projekten zwischen Freistaat, BEG, Bund und Deutscher Bahn stattgefunden (bitte unter Angabe des Gesprächsdatums, Teilnehmerkreis und Ergebnis)?

### **Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Gemäß den grundgesetzlichen Regelungen liegt die Zuständigkeit für die bundeseigene Schieneninfrastruktur und damit für die in der Frage aufgeführten Maßnahmen beim Bund. Dieser ist bei den Projekten des Bedarfsplans Schiene auch dafür verantwortlich, der Deutschen Bahn die entsprechenden Planungsaufträge zu erteilen und die Finanzierung der Planung und der Realisierung dieser Projekte zu sichern. Der Freistaat führt zwar keine konkreten Umsetzungsgespräche, unterstützt die Maßnahme jedoch bestmöglich. So hat der Freistaat im Vorfeld der Erstellung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans und des Deutschlandtakts dem Bund die Pläne für die weitere Entwicklung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in ganz Bayern bereitgestellt.

Nach Kenntnis der Staatsregierung hat der Bund der DB Netz AG Anfang Mai 2022 den Planungsauftrag für das dritte Gleis Fürth – Siegelsdorf und weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbauprojekt „Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg“ erteilt.

Aus Sicht der Staatsregierung ist der Planungsauftrag ein wichtiges Signal für den SPNV, weil das dritte Gleis Fürth – Siegersdorf die Grundvoraussetzung für die angestrebten SPNV-Verbesserungen im so genannten „Sektor West“ von Nürnberg nach Neustadt (Aisch), Markt Erlbach und Cadolzburg darstellt.